



Mein Leben mit (fast) 30 Jahren CI

Ein Erfahrungsbericht von
Tobias Fischer, BEng., MSc.



Vorstellung

- 1984 geboren in Wetzlar/Deutschland
- 1987 an bakterieller Meningitis erkrankt
- Infolgedessen Verlust des Gehörs



Verlust der Sprache nach kurzer Zeit



Wie ging es weiter?

- 20.04.1988 - Kontaktaufnahme meiner Mutter mit Prof. Dr. Lehnhardt
- 14.06.1988 - CI Implantation Hannover
- Als erstes Kind in Europa!

BILD 15.06.1988

MHH: Zum 1. Mal künstliches Innenohr für Kind

Bald hört Tobias(4) wieder Mamas Stimme

Von MANUELA NOREIKAT
MHH-Chefarzt Professor Dr. Ernst Lehnhardt implantierte gestern zum ersten Mal einem Kleinkind ein künstliches Innenohr („Cochlear Implant“).

Tobias Fischer (4) aus Hessen war vor fünf Monaten an Hirnhautentzündung erkrankt, wurde taub. Professor Lehnhardt: „Es war eine leichte Operation, der Junge spielt schon mit seinem Papa. In spätestens fünf Wochen kann er wieder die Stimme seiner Mama hören. Dann bekommt er ein Mikro und einen Sender hinters Ohr und einen Sprachprozessor, der die Töne ins Innenohr

leitet.“ Die Implantation (Kosten: 48 000 Mark) kann nur vorgenommen werden, wenn der Hörnerv intakt ist.

Der Ohren-Experte will an der MHH jetzt ein Zentrum für Kinder mit Innenohr-Implantaten schaffen. Sie sollen mit Sprachexperten und Eltern wieder hören lernen.

Schon 100 Erwachsene wurden in der MHH geheilt: Elektroniker Hans-Peter Berghaus (51) war nach einem Autounfall 21 Jahre taub. Seit zwei Jahren ist er geheilt.

Inge Krenz (46) aus Suderburg war eineinhalb Jahre nach der Einnahme eines falschen Medikaments taub.

Seit August 1984 hört sie wieder.

In drei Wochen ist auch Jutta Müller-Schwarz (61) aus

Hannover wieder gesund. Sie war die 100. Patientin in der HNO-Klinik von Professor Lehnhardt.



Der blonde Tobias spielte vor der Operation mit Mini-Motorrädern. Die Eltern bemerkten seine Taubheit, als der Junge plötzlich unverständliche Worte sprach.

Das Mediziner-Team mit geheilten Patienten: Dr. Rolf-Dieter Battmer, Inge Krenz, Professor Dr. Dr. Ernst Lehnhardt und Hans-Peter Berghaus (von links)

Foto: Karlo



Tobias Fischer

BILD 24.10.1989

„Tobi“ lernte wiedersprechen

Der fünfjährige Tobias Fischer aus Hüttenberg ist das erste gehörlose Kleinkind, dem Professor Lehnhardt im Juni 1988 ein „Kunstohr“ einpflanzte. Seine Mutter Ute (30) zu BILD: „Tobias war im November 1987 an Hirnhautentzündung erkrankt. In nur sechs Monaten wurde er taub, verlor die Fähigkeit zu sprechen.“

Durch die Operation von Professor Lehnhardt kann der Junge heute wieder hören und sprechen. Die glückliche Mutter: „Man merkt kaum noch, daß er taub war.“ Zur Zeit übt Thomas so schwierige Wörter wie Känguruh und Zebra.



Der kleine Tobias Fischer, den Professor Lehnhardt in die Welt der Töne zurückholte. Fast ein Jahr lang war er taub.

Tobias Fischer

Hannover Allgemeine 15.06.1988

Nach langer Taubheit kann Tobias wieder hören

Operation in der MHH geglückt / Zum erstmal ein künstliches Innenohr für ein Kind

Zum erstmal wurde gestern an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) einem Kind ein künstliches Innenohr eingepflanzt. Der vierjährige Tobias Fischer war vor fünf Monaten nach einer Hirnhautentzündung taub geworden. Wie Professor Ernst Lehnhardt, Leiter der Hals-Nasen-Ohren-Kli-

nik, mitteilte, ist die Operation problemlos verlaufen. Es war der 101. Eingriff, bei dem Lehnhardt ein sogenanntes Cochlea-Implant eingepflanzt hat. Dabei wird die nicht funktionsfähige „Schnecke“ im Innenohr umgangen und der Nerv elektrisch gereizt.

Am Beispiel eines kleinen Mädchens aus Australien zeigten Dr. Ernst Lehnhardt und sein Mitarbeiter Dr. Rolf-Dieter Battmer gestern mit Hilfe eines Videos, wie Kinder wieder sprechen lernen können, die wegen Taubheit bereits ihre Sprache verloren haben. Auch der kleine Tobias Fischer aus der Nähe von Frankfurt wird vermutlich bald wieder richtig sprechen können. Nach insgesamt 100 Operationen, von denen nach Lehnhardts

Worten nur drei mißlungen sind, könne auch das bereits vor vier Jahren angestrebte Ziel, von Geburt an taube Kinder heilen zu können, bald verwirklicht werden. Dafür sei jedoch eine intensivere Betreuung erforderlich. Ein Patientenverein unter der Leitung von Inge Krenz (sie war die zweite Cochlea-Patientin an der MHH), will dafür bis Ende des Jahres ein Heim für sechs Kinder schaffen.

Die 32 000 Mark teure Anlage einer au-

stralischen Firma, mit der in Hannover Taube wieder hörend gemacht werden, besteht im wesentlichen aus zwei Teilen. Ein hinter dem Ohr getragenes Mikrofon gibt die Schallwellen an einen kleinen Sprachprozessor weiter, der den Schall kodiert und ihn drahtlos an einen eingepflanzten Computer leitet. Über einen Strang hauchfeiner Drähtchen werden die Signale zu den Elektroden in das Innenohr übermittelt. Kg.

HÖRZU

HÖRZU Familie & Freizeit



MEDIZIN Taubes Kind kann wieder hören

Erstmals in Europa: Mit einer ungewöhnlichen Operation an einem vierjährigen Jungen behoben Ärzte die Folgen einer Hirnhautentzündung

Bis zu seinem dritten Lebensjahr war unser Tobias ein ganz normales, eher überdurchschnittliches Kind. Er hatte für einen Dreijährigen einen recht großen Wortschatz und sprach flüssig und verständlich", berichtet Ute Fischer (28), die Mutter des Jungen.

Im November vergangenen Jahres bekam der aufgeweckte Junge hohes Fieber. Er wurde immer apathischer, fühlte sich schwach. Die Ärzte in der Kinderklinik der Universität Gießen diagnostizierten „Meningitis“ – Hirnhautentzündung.

Tobias sprach gut auf die Behandlung an. Am 22. Dezember 1987, zwei Tage vor Heiligabend, wurde er aus der Klinik entlassen. Aber die Eltern waren beunruhigt.

„Noch in der Klinik hatten mein Mann und ich bemerkt, daß mit Tobias irgend etwas nicht stimmte“, sagt Frau Fi-

scher, „er verhielt sich so eigenartig ruhig und merkte kaum auf, wenn ich mit ihm sprach oder ihm ein Märchen vorlas.“ Wenig später reagierte Tobias nicht einmal mehr auf laute Geräusche.

Tobias verlor immer mehr auch seine Sprache

Ein Hörtest beim Arzt brachte schließlich die erschreckende Diagnose: Der kleine Junge war auf beiden Ohren taub. Ein Hörgerät brachte keine Besserung. Und weil Tobias nun nicht mehr hören konnte, verschlechterte sich seine Sprache so sehr, daß er wenige Monate nach der Hirnhautentzündung nur noch einzelne, schwer verständliche Worte stammeln konnte.

Letzte Hoffnung für die verzweifelten Eltern: Eine „Cochlea-Implantation“ (Cochlea = Schnecke, Teil des Innenohrs)



Professor Dr. Ernst Lehnhardt mit seinem Patienten Tobias

durch den international bekannten Hals-Nasen-Ohren-Spezialisten Professor Dr. Ernst Lehnhardt an der Medizinischen Hochschule Hannover. Schon hunderte Menschen hatte er damit geholfen. Aber noch nie war in Europa eine solche Operation an einem so kleinen Kind wie dem inzwischen vierjährigen Tobias vorgenommen worden.

Am 14. Juni ist es soweit. Tobias wird in den Operationsaal gerollt, bekommt eine Narkose. Ein grünes Tuch bedeckt seinen Körper – nur das schon am Vorabend kabelfrasierte Operationsfeld hinter dem linken Ohr bleibt frei. Zusammen mit seinem Team beginnt Professor

Mannheimer-Battmer und ihr Kind nach der Operation: Beim Spiel mit Bilderkarten lernte Tobias wieder sprechen. Dr. Battmer kontrollierte, ob das „elektronische Ohr“ richtig funktioniert

Dr. Lehnhardt seine Präzisionsarbeit. Er deckt eine Folie über das Operationsfeld, markiert die Führung des Hautschnittes – und setzt sein Skalpell an.

Funksignale werden wieder zu Wörtern

In den Knochen hinter Tobias' linkem Ohr pflanzt Professor Lehnhardt einen Microcomputer ein. Von dort führt er 22 hauchdünne Drähtchen (Elektroden) durch das Mittelohr in die Schnecke, den kompliziertesten Teil unseres Gehörsystems. Zwei Stunden dauert die komplizierte Operation, die von der Krankenkasse bezahlt wird.

Ein Wunder der Technik: Der Microcomputer macht's möglich, daß Tobias mit seinem linken Ohr wieder hören kann! Das Mini-Mikrophon zu diesem Microcomputer muß der Junge wie ein Hörgerät hinter seinem Ohr tragen. Jedes gesprochene Wort setzt das Mikrophon in elektrische Impulse um, gibt sie per Kabel an einen Sprechprozessor weiter, den Tobias am Gürtel tragen muß. Und der funkt die Signale zum eingepflanzten Microcomputer. Der Computer setzt sie wieder zu Wörtern zusammen und leitet sie über die Elektroden ins Innenohr.

Das neue glückliche Leben des kleinen Jungen

Nach den Ärzten sind die Techniker dran: Dipl.-Ing. Dr. Rolf-Dieter Battmer, Leiter der Abteilung Experimentelle Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, und seine Mitarbeiter. Die Spezialisten stellen die elektronischen Bauteile auf Tobias ein – die Lautstärke muß stimmen, auftretende quälende Pfeiföne müssen abgestellt werden.

Schon nach drei Wochen durfte Tobias nach Hause. Ganz behutsam lernte er wieder sprechen! Heute können sich Eltern und alle anderen schon wieder ganz normal mit Tobias unterhalten. Er hat sich auch sehr schnell an sein neues elektronisches Hören gewöhnt. Daß er einmal anders gehört hat, weiß er nicht mehr.



Dr. Ernst Lehnhardt Patienten Tobias

ren
nlichen
n behoben
dung
sich so eigen-

Es war nicht immer einfach...



Tobias Fischer

... Logopädie ist wichtig ...



Tobias Fischer

...aber es wurde immer besser!



Tobias Fischer

Die weiteren Jahre

- Besuch einer Volksschule und Gesamtschule
- Lehre zum Kommunikationselektroniker
- Abitur als Jahrgangsbester
- Bachelor-Studium Ingenieurwesen
Mikrosystemtechnik
- Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein
- Tätigkeiten im CIV-HRM und CI JuGru
Mittelhessen

2. CI?

- Erst Ablehnung, “weil Hören auf einem Ohr ausreichend” laut Krankenkasse
- 08.08.2007 Zweite CI Implantierung in Frankfurt a.M.
- Rehabilitation im CIC Rhein-Main
- Hörtraining über Headset von Deutschland nach Österreich mit meiner Frau
- Kostenloses englischsprachiges Telefon-Hörtraining via Skype über cochlear.com

Mein Leben mit 2 CIs

- 2009 Umzug nach Österreich
- Seitdem beruflich Verifikationsingenieur im Bereich “Navigationssysteme für Satelliten” bei RUAG Space
- 2011 Beginn Masterstudium Innovations- und Technologiemanagement
- 2015/2016 Upgrade auf Nucleus 6 Sprachprozessor

Meine Sprachprozessoren



1982
1st commercial
Nucleus
Cochlear™
implant system.

1994 - Spectra processor



2002- ESPrIt 3G speech processor



2013

Nucleus 6 sound
processors (CP910 &
CP920)



1989 - Mini
speech processor



2001 - ESPrIt 22 speech
processor



2005 - Nucleus
Freedom

Endlich! Schwimmen mit CI



Tobias Fischer

Und weiter?

